

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Zülpich Ausschuss	OAL Kürzel	Nr. 19141209
Verf./Bearb./Hrsg.: Stegemann Zuname		Verena Vorname	
ID: 191419141209		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Hoetzel, Orlando Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Die Eule Sili Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-942795-25-8 ISBN	44 Seitenzahl	18,50 Preis (EURO)	
Kunstanstifter Verlag	Mannheim Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Bedürfnisse	
		Ritual	
		Zusammenleben	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Ganz allein lebt die Bergfederneule Sili auf der höchsten Spitze eines Berges. Sie langweilt sich nicht, es gibt so viel zu tun und zu beobachten. Seit sie per Zufall eine kleine rote Kerze gefunden hatte, kann sie sogar ihr nächtliches Mäusemahl bei Licht genießen. Nur ist die Kerze irgendwann ausgebrannt und seitdem schmeckt ihr das Essen nur noch halb so gut.

Beurteilungstext
 Auf dem Cover im Hochformat ist die Eule Sili zu sehen, wie sie inmitten einer Winterlandschaft versonnen auf einen Tannenzweig blickt. In dieser Momentaufnahme ist - wie der Leser zum Schluss des Buches weiß - die ganze Geschichte eingefangen. Sili lebt gern allein auf ihrem Gipfel. Sie versteht es sogar, ihr nächtliches Frühstück schön zu gestalten. Die Menschen unten im Tal interessieren sie weiter nicht. Erst als ihr die erleuchteten Fenster in der Adventszeit auffallen, beginnt sie Zusammenhänge herzustellen, und weil sie eine kluge kleine Eule ist, überlegt sie, wie die Menschen und sie sich gegenseitig helfen können. Nicht nur die hübsche Idee, sondern auch die optische Gestaltung fallen aus dem Rahmen. Das Bilderbuch ist in matten Farben gehalten und wird auch wegen der Schreiftexte zunächst wohl eher Erwachsene ansprechen, die ein besonderes Geschenk suchen und die Geschichte vorlesen werden wollen. Der leise Humor und die schöne Atmosphäre übertragen sich beim Zuhören und gemeinsamen Betrachten. Die Landschaft, die Figuren und Gegenstände wirken wie ausgeschnitten, eine Collagetechnik wie sie eher selten im Bilderbuch zu sehen ist, von der Kinder, die genauer hinschauen, jedoch durchaus sehr angetan sein können. Mit sparsamen Mitteln und kleinen Veränderungen wird immer wieder eine andere Stimmung erzeugt und jedesmal lassen sich neue Details entdecken. Gerade wegen der Zeitlosigkeit von Text und Illustration ist dem Buch zu wünschen, dass es einen Platz in vielen Kinderzimmern finden wird.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	verh. Kürzel	Nr. 16140191
Verf./Bearb./Hrsg.: Stegemann Zuname		Verena Vorname	
ID: 161416140191		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Hoetzel, Orlando Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die Märchenkatze Licht Titel			
Reihe			
ISBN: 978-3-942795-17-3		Seitenzahl: 56	
Preis (EURO): 18,00		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Kunstanstifter Verlag		Ort: Mannheim Jahr: 2014	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Märchen	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erzählen	
Erstelldatum: 04.05.2015		Freundschaft	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Der miesepetrigten Märchenkatze Licht ist selbst nicht klar, woher sie ihren Namen hat, denn sie verschläft die meiste Zeit, hat keine Kontakte und kennt auch keine Geschichten ..., bis sie eines Tages von dem dicken Jungen Murrel am Schwanz hochgezogen und gezwungen wird zu erzählen. Sie fabuliert den größten Quatsch zusammen und gewinnt allmählich Spaß daran.

Beurteilungstext
 Dieses Bilderbuch ist sorgfältig in matten Farbtönen (auf Tonpapier) gestaltet und mit Leinerrücken ausgestattet. Der Text ist durchgängig in Schreibschrift gedruckt, wodurch Kindern das Selberlesen erschwert wird. Durch Farbkontraste wird das Augenmerk auf einzelne Buchstaben, die Schrift, ein Gesicht oder einzelne Elemente gelenkt.
 Der märchenhafte Text ist schnell erzählt: Die Titelkatze kann nichts und niemanden leiden, sie schläft 17 Stunden täglich. Um ihr Dasein aufzuhellen, sammelt sie Lampen aller Art.
 Eines Tages wird sie von dem dicken Kind Murrel am Schwanz in die Höhe gehoben und sieht zum ersten Mal ihre Umgebung von oben. Murrel quält die misstrauische Katze und zwingt sie zu erzählen. Die wütende Katze erzählt darauf den größten Quatsch, der ihr einfällt, und bringt das einsame Kind zum Lachen. Die leuchtenden Kinderaugen bewegen die stolze Märchenkatze dazu, die kleine Rotznase zu adoptieren. Die neuen Freunde erzählen sich fortan schräge Geschichten und die Lampen kommen auf den Müll.
 Die fantasievollen Minigeschichten werden herrlich schräg in Bilder umgesetzt. Sie gefallen Kindern zwar nicht so gut wie leuchtend bunte Bilder, haben aber durchaus einen eigenen Reiz. Sie wirken teilweise wie Collagen, die man nacharbeiten oder weiter gestalten kann. Mich selbst haben einige der doppelseitigen Bilder(von oben, Landschaft, bunte Märchenkatze) stark angesprochen.
 Dieses Buch kann zum Ausrufen eines "Quatschmärchen-Wettbewerbes" (in Wort und Bild)genutzt werden.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 181550316	
Verf./Bearb./Hrsg.: Radke Zuname		Kathrin Vorname		ID: 1815181550316
Radke, Kathrin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Ft oder Das Recht auf Faulheit Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-942795-29-6 ISBN	128 Seitenzahl	18,00 Preis (EURO)		
Kunstanstifter Verlag	Mannheim Ort	2015 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Literatur Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) sehr gut geeignet für den Deutsch- wie den Kunstunterricht				Sprache
				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei:
				Verlag Datum 29.04.2015

Inhaltsangabe
 Ach nö, jetzt noch nicht. Nachher. Vielleicht. Oder Morgen? Was soll überhaupt der Titel "Ft"? Englisch für Fuß, "feet"? Oder ist das ne Abk? Die sind modern! Yolo und Ig und so was. Das spart Zeit, die wir dazu benutzen können, NICHTS tun zu können, vielleicht auch: etwas. Boah, das ist ein gutes Thema! Darüber können wir mal richtig nachdenken. Kathrin Radke hat nicht nur nachgedacht, sie ist auch extrem kreativ geworden.

Beurteilungstext
 Die Titel der Kapitel sieht man zunächst gar nicht, sie sind fast versteckt in den Kopfzeilen. "Auf fauler Flamme kochen" steht da oder "Copy Paste" oder "Cervantes für Faule". Faule verstehen allerdings nur bedingt, was sich in der Literatur hinter diesem Titel verbirgt und warum in Max Frischs 'Homo Faber' so viele Wörter geschwärzt sind, dass nur noch "Faber ... lernt ... die junge Sabeth kennen, ... Die beiden verlieben sich ... Sabeth stirbt. ... Er ist Sabeths Vater." Vier Stücke der Weltliteratur sind so auf je einer Seite mit vorrangig geschwärztem Text verkürzt.
 Ähnliches gelingt ihr mit Filmen, wobei sie hier auch noch den Text gestaltet, ET 'telefonieren', Frodo auf vielen Umwegen nach Mordor kommen, die Titanic untergehen lässt (Rose über der Wasserlinie, Jack darunter, mit Bauch nach oben wie ein toter Fisch). Während Vaclav Havel auf seiner Schreibmaschine noch jeden Buchstaben seiner gestalteten Lyrik auszählen musste, ist es in Zeiten des Schreibens mit dem Computer ungleich leichter, dass sich Text von der Linie weg bewegt, so hat auch hier Kathrin Radke Besonderheiten im Gepäck - allerdings dem Titel wie der Kapitelschrift überhaupt nicht gemäß. Der Mathematiker sagt, dass er nur deshalb so fleißig allgemein rechne, damit er später ganz faul sein kann.
 Genau so ist das Buch (auch) zu lesen, denn, was die Autorin propagiert, macht sie selbst nun keinesfalls. Das gilt ebenfalls für den Verlag, der dem recht kleinen Buch einen Leinen-Einband spendierte und eine aufwändige Drucktechnik mit unterschiedlichen Schriftgrößen, Zeilenabständen, die den Text ineinanderfließen lassen, Buchstabenanordnungen, die Bilder erzeugen.
 Nein, das Buch wird nicht allen gefallen. Das war auch nicht zu erwarten. Wer allerdings lesefaul ist (und das ist erprobt!), der liest das ganze Buch (fast) durch - und findet das Lesen der gelesenen Teile auch noch gut. Was mehr kann man erwarten? Dass Lesefleißige es lesen? Die haben sogar noch besonderes Vergnügen daran!

Hessen Landesstelle	Gießen Ausschuss	spr Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16140505 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Döbele Zuname		Matze Vorname	
Döbele, Matze Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Konrads Schatten Titel		ID: 161416140505	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-942795-23-4 ISBN	36 Seitenzahl	18,00 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Kunstanstifter Verlag	Mannheim Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 06.04.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Außenseiterin/Außenseiter Fantastik Junge	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Dauernd hat Konrad Ärger. Dabei stellt gar nicht er den ganzen Unfug an, sondern sein Schatten. Um den fiesen Kerl loszuwerden, lässt Konrad sich allerhand einfallen, doch dann kommt der Moment, in dem er die Eigendynamik seines Schattens zu schätzen lernt.

Beurteilungstext
 Schon das Cover des Buches verrät uns seine größte Schwachstelle: Die Illustrationen sind abschreckend düster. Das gesamte Buch ist in dunklen, gedeckten Farben gehalten; Braun- und Grautöne dominieren. Nur wenige Kinder werden an diesen Bildern Gefallen finden. Inhaltlich zeigen die Bilder sehr schön einen natürlich stets vollkommen unschuldigen Konrad, dessen Schatten die Schnürsenkel des Lehrers zusammen bindet oder Erwachsenen eine lange Nase zeigt, während der echte Konrad schon wegrennt. Sehr gelungen ist auch die Hundegang der Stadt charakterisiert.
 Die Geschichte um Konrads dunkle Seite, die er erst hasst, um sich dann doch mit ihr anzufreunden, ist sehr schön. Der Schatten als Metapher ist auch für Kinder gut verständlich. Gerade Kinder, die selbst oft Ärger haben, werden sich mit Konrad identifizieren können. Die Geschichte hat Dynamik, und Konrad selbst findet sich in verschiedenen Rollen wieder. Zu Beginn der Geschichte steht er oft unter Druck. Er wird vom Lehrer bestraft, von Erwachsenen geschimpft und von Hunden angegriffen. Nachdem er seinen Frieden mit seinem Schatten gemacht hat, wirkt er zum ersten Mal entspannt.
 "Konrads Schatten" ist eine tiefsinnige und unkonventionelle Geschichte, deren grafische Umsetzung allerdings an der Zielgruppe vorbei geht.